

BUND Kreisverband Gotha und Initiative.elysion nehmen Stellung zum Parkraumkonzept für die Innenstadt Gothas:

- Parkraumkonzept als Teil von weiteren notwendigen Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt
- die genaue Umsetzung des Parkraumkonzepts und die Erarbeitung eines zusätzlichen Maßnahmenkatalogs gemeinsam mit den unterschiedlichsten Akteurinnen und Akteuren
- den öffentlichen Raum beleben und gerechter sowie sinnvoller verteilen und so notwendige Kontraste zum Einkaufszentrum in der Gartenstraße setzen
- Überreichung der Stellungnahme an den Stadtrat und die Stadtverwaltung am deutschlandweiten Park(ing)-Day in der Judenstraße

Gotha, 16.09.2020: Nach Auffassung des BUND Kreisverband Gotha und der Initiative.elysion bildet das Parkraumkonzept für die Innenstadt Gotha mit seinen 9 Handlungsempfehlungen einen guten Auftakt für die große Herausforderung - die Belebung der Innenstadt.

Das Konzept ist jedoch nicht losgelöst von weiteren notwendigen Maßnahmen zu betrachten.

„Bürgerinnen und Bürger sowie einige Politikerinnen und Politiker aus Gotha assoziieren derzeit mit dem Parkraumkonzept nur die Wegnahme von Parkflächen und die Erhöhung der Parkgebühren. Anwohnerparken, Lieferverkehr, Erweiterung des ÖPNV-, Rad- und Fußwegeangebotes, Liefer- und Shuttleangebote sowie die Schaffung ansprechender Sitzgelegenheiten, ... all diese und weitere Maßnahmen sollten in der Öffentlichkeit jedoch gleichzeitig mit besprochen und erarbeitet werden“, offeriert Anika Winkelhöfer vom BUND Kreisverband Gotha und bietet die Moderation eines solchen Dialogs mit Gewerbe, Bürgern, Vereinen, Verbänden, Stadtverwaltung und Stadtrat an.

„Es braucht den Dialog und die Beteiligung, um die Ängste und Bedürfnisse der Akteure zuhören und diese gemeinsam lösungsorientiert anzugehen. Nur so ist eine Akzeptanz für etwas Neues möglich“, so Viktor Fleischhauer von Initiative.elysion.

Gerade mit Blick auf das neue Einkaufszentrum in der Gartenstraße sieht der BUND Kreisverband Gotha und die Initiative.elysion die Zukunft der Innenstadt in dem Setzen von Kontrasten: *„Um die Innenstadt zu beleben braucht es eine gerechtere und sinnvoller Verteilung des öffentlichen Raums“,* fordert Winkelhöfer.

Am Freitag, dem 18.09.2020 um 14 Uhr überreicht der BUND Kreisverband Gotha und die Initiative.elysion am deutschlandweiten Park(ing)-Day ihre Stellungnahme an die Mitglieder des Stadtrats und an die Stadtverwaltung Gothas. Hierfür werden 3 Parkplätze in der Judenstraße kreativ in einen Ort der sozialen Interaktion umgestaltet.

Anhang:

BUND Kreisverband Gotha und Initiative.elysion – Stellungnahme zum Parkraumkonzept der Innenstadt Gothas

Kontakt:

Ansprechpartnerin BUND Gotha: Anika Winkelhöfer; winkelhoefer@posteo.de

Ansprechpartner Initiative.elysion: Viktor Fleischhauer; vhm.fleischhauer@gmail.com